

## **Bericht**

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 23.08.2018

1. Gegenstand des Berichtes: Abschlussbericht zur Empfehlung der BVV, Ds-Nr.0623/VIII aus der 15. BVV vom 14.12.2017

Maßnahmen zur Absenkung von Bordsteinen

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Dem Bezirksamt wurde empfohlen, schrittweise überall dort Maßnahmen zur Absenkung von Bordsteinen zu veranlassen, wo dies noch nicht erfolgt ist. Besondere Priorität hat dabei das Umfeld von Einrichtungen sozialer Infrastruktur.

Das Bezirksamt wird überdies ersucht, die Sicherheitsbelange von Seniorinnen und Senioren besonders zu beachten und die Maßnahmen einmal jährlich im Ausschuss für Bürgerdienste, Sicherheit und Ordnungsangelegenheiten unter Hinzuziehung der Seniorenvertretung und des Beauftragten für Menschen mit Behinderungen vorzustellen.

Dieser Empfehlung wird gefolgt.

Die Absenkung von Bordsteinen an Kreuzungen und Einmündungen erfolgt kontinuierlich bereits seit 2012 im Rahmen des von der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz finanzierten Bordabsenkungsprogramms.

Da der Bedarf sehr groß ist, wird es noch eine geraume Zeit dauern, bis das Programm flächendeckend umgesetzt ist. Auch die Umfeldler sozialer Infrastruktur werden hierbei bereits besonders berücksichtigt.

Darüber hinaus werden im Rahmen von Neubau-, Umbau- und Instandsetzungsarbeiten im Straßenraum die erforderlichen Bordabsenkungen mit ausgeführt, sofern diese noch nicht vorhanden sind.

Das Straßen- und Grünflächenamt wird 1x jährlich über den Stand der Umsetzung des Bordabsenkungsprogrammes im Ausschuss für Bürgerdienste, Sicherheit und Ordnungsangelegenheiten informieren.

Thomas Braun  
Stellvertretender Bezirksbürgermeister

Johannes Martin  
Bezirksstadtrat für Wirtschaft, Straßen  
und Grünflächen